

	<p>Objekt: Römische Republik: M. Iunius Brutus und L. Sestius</p> <p>Museum: Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Republik</p> <p>Inventarnummer: 00325</p>
--	---

Beschreibung

Im r. Feld zwei Punzen.

Vorderseite: Drapierter Kopf der Libertas mit Schleier nach r.

Rückseite: Dreifuß, l. davon eine Axt, r. davon ein Schöpfgefäß (simpulum).

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 3.73 g; Durchmesser: 18 mm;

Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt

wann

43-42 v. Chr.

wer

wo

Asia (Provinz)

Beauftragt

wann

wer

Lucius Sestius Albanianus Quirinalis (-73-)

wo

Besessen

wann

1916-1931

wer

Heinrich Wefels (-1931)

wo

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Kleinasien

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Römische Republik

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wann

wer Marcus Iunius Brutus (-85--42)

wo

Schlagworte

- Antike
- Denar (ANT)
- Gebrauchsgegenstand
- Gegenstempel, Erosionen u.a.
- Gott
- Hellenistische Epoche
- Münze
- Münzmeister
- Silber
- Stadt

Literatur

- 528.
- 557 (Kleinasien, Frühjahr 42 v. Chr.)..
- B. Woytek, Arma et Nummi. Forschungen zur römischen Finanzgeschichte und Münzprägung der Jahre 49 bis 42 v. Chr. (2003) 518 Anm. 837.
- RRC Nr. 502, 2 (43-42 v. Chr. Die Münzstätte bewegte sich mit Brutus).